

192223-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Marketing – Rahmenvereinbarung Fashion

OJ S 55/2026 19/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

E-Mail: Vergabestelle@berlin-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Fashion

Beschreibung: Beschaffungsziel sind Marketing-Leistungen zur Positionierung von Berlin als Fashion-Standort inkl. Betreuung und Umsetzung der zweimal jährlich stattfindenden Berlin Fashion Week sowie das Website-, Social-Media- und Contentmanagement, das Einladungs- und Guestmanagement, eine Auftaktveranstaltung, umfassende PR-Aktivitäten und Kooperationen mit internationalen Content Creators. Berlin Partner beabsichtigt hierfür, ab 1. September 2026 einen Rahmenvertrag abzuschließen.

Kennung des Verfahrens: b436271a-bd4c-469a-8415-847058b61690

Interne Kennung: 260022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erteilung bestimmter Aufträge oder einer bestimmten Anzahl von Aufträgen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung seitens der Auftraggeberin.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79952000 Event-Organisation

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 908 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 908 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6WM0VY# Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung: Im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet sich der erfolgreiche Bieter, Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über die erforderlichen Daten werden mit Vertragsabschluss bereitgestellt. Sollte der erfolgreiche Bieter die erforderlichen Daten nicht vollständig vorliegen haben, wird er in enger Zusammenarbeit mit Berlin Partner die notwendigen Daten erarbeiten und zur Verfügung stellen. ***** Bindefrist: Die Bindefrist endet am 31.08.2026 um 23:59 Uhr. Die Angabe von 130 Kalendertagen erfolgt ausschließlich aus technischen Gründen im Vergabeportal und ist nicht maßgeblich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Fashion

Beschreibung: Der Rahmenvertrag soll gebündelt folgende Leistungen abdecken: - Marketingleistungen Fashion-Standort Berlin inkl. Betreuung der Berlin-Fashion-Week-Kampagne (ganzjährig, u.a. Content, Website, Social Media, Key Visual, Imagevideo) - Einladungs- und Guestmanagement zu Berlin Fashion Weeks inkl. einer Auftaktveranstaltung und Kooperationen mit internationalen Content Creators (pro Saison, d.h. zweimal pro Jahr) - PR-Aktivitäten zu Berlin Fashion Weeks (pro Saison, d.h. zweimal pro Jahr)
Interne Kennung: 260022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79952000 Event-Organisation

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen: Vertragsbeginn: 01.09.2026 Vertragsende: 31.08.2027 Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.09.2026 und beläuft sich auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag

endet jedoch spätestens: A) zum 31.08.2030 oder B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze i.H.v. 4.908.000,00 Euro (netto) insgesamt. Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen:

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung zwei Unternehmensreferenzen im Bereich "Mode und Internationalisierung", die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind, nachzuweisen. Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind: (1) Eine oder mehrere Umsetzungen von Modewochen/-veranstaltungen/-events. Dabei muss hervorgehen, dass der Auftragnehmer auch einen inhaltlichen Beitrag geleistet hat, beispielsweise mit dem Fokus auf deutsche, zeitgenössische Marken, (2) Begleitet vom Einladungs- und Guestmanagement inkl.

Kooperationen mit internationalen Content Creators, sowie Pressearbeit und Online-Marketing-Aktivitäten (Website-, Social-Media- und Contentmanagement) unter Einbezug und Ansprache nationaler und internationaler Zielgruppen, (3) Einbindung eines nationalen und internationalen fachbezogenen Netzwerks (Presse, Einzelhandel, Fachpublikum und Multiplikatoren) sowie internationale Delegationsreisen mit dem Fokus auf die Modebranche und nationale (Mode-)Networking-Events mit relevanten Stakeholdern und Akteuren, und (4) Die Referenzen stammen aus den letzten drei Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensprofil: Zusätzlich hat der Bieter ein aussagekräftiges Unternehmensprofil, insbesondere hinsichtlich folgender Punkte, einzureichen. Das Unternehmensprofil muss Informationen zu den folgenden Mindestinhalten geben: (1) Bestehende Kontakte zu relevanten Stakeholdern und Akteuren (z.B. Modemarken, Presse- und Creator-Kontakte) sowie Leistungsspektrum/Portfolio des Unternehmens, (2) Nachweisbare Erfahrungen und erfolgreiche Umsetzungen von Modewochen/-veranstaltungen/-events sowie Vorstellung des Projektteams des Unternehmens, Erfahrungswerte im Bereich Fashion, (3) Nachweisbare Erfahrungen im Online-Marketing (Website-, Social-Media- und Contentmanagement), Pressearbeit und Einladungs- und Guestmanagement über die umgesetzte Modewoche/-veranstaltung/-event sowie ein nationales und internationales fachbezogenes Netzwerk (Presse, Einzelhandel, Fachpublikum und Multiplikatoren), und (4) Umfassende Branchenexpertise/Erfahrungen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung Schlüsselpersonal: 1. Projektleiter Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für die Auftraggeberin bereit zu stellen. Der Projektleiter ist für die operative Planung und Steuerung des Gesamtprojekts verantwortlich, einschließlich der Koordination aller Teilleistungen. In diesem Zusammenhang trägt er die Verantwortung für das Erreichen von Sach-, Termin- und Kostenzielen im Rahmen der Projektdurchführung. Im Bereich der Planung legt er Ziele sowie benötigte Ressourcen für deren Erreichung fest. Dazu muss er hinreichend befähigt sein, sämtliche das Projekt betreffende Entscheidungen für den Bieter vorzunehmen. Der Projektleiter übernimmt alle Abstimmungen mit der Auftraggeberin sowie die Abwicklungsmodalitäten. Der Projektleiter muss: (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist (Sprachniveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen), (2) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Mode aufweisen, (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich an einem Modeprojekt, das die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllt, mitgearbeitet hat. **** 2. Projektleiter-Stellvertreter Der Bieter hat einen Projektleiter-Stellvertreter zu benennen, der den Projektleiter im Falle einer Verhinderung zu jedem beliebigen Zeitpunkt vollumfänglich vertreten kann. Der Projektleiter-Stellvertreter muss: (1) die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern der Auftraggeberin gewährleistet ist (Sprachniveau C1 nach dem Europäischen Referenzrahmen), (2) zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Mode aufweisen, (3) nachweisen, dass er bereits erfolgreich an einem Modeprojekt, das die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllt, mitgearbeitet hat.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflicht: Der Bieter hat nachzuweisen, dass eine - zum Zeitpunkt des Fristendes - für den Eingang des Angebots - aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht, bzw. dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Versicherung in Deckung genommen wird: (1) für Personen- und Sachschäden: mindestens EUR 1.000.000,-- (2) für Vermögensschäden: mindestens EUR 100.000,--, sofern gesetzlich keine höheren Deckungssummen vorgeschrieben sind. Die Begrenzung der Gesamtleistungen für alle Versicherungsleistungen eines Versicherungsjahres darf nicht geringer sein als das Doppelte der oben angeführten Deckungssummen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Bewertung im Zuschlagskriterium "Preis" erfolgt anhand des kumulierten Gesamtpreises gemäß Preisblatt. Punktberechnung des Preispunktwertes (PPW): $P1 \text{ (Preis des günstigsten Angebotes)} / P2 \text{ (Preis des zu bewertenden Angebotes)} \times 30 = \text{Preispunktwert (PPW)}$ Wichtiger Hinweis: Das Angebot des Bieters darf die maximale Kostenobergrenze für die maximale Leistungsdauer, inklusive optionaler Leistungen, von 4.908.000,00 Euro (netto), nicht überschreiten (Muss-Anforderung). Angebote, die diese Obergrenze überschreiten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte und Arbeitsentwürfe

Beschreibung: Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Konzepte und Arbeitsentwürfe für die Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin auszuarbeiten, welche konkret auf die Bedürfnisse der Auftraggeberin abgestimmt sind: - Marketingleistungen Fashion-Standort Berlin inkl.

Betreuung der Berlin-Fashion-Week-Kampagne - Einladungs- und Guestmanagement und

Kooperationen mit internationalen Content Creators Berlin Fashion Weeks - PR-Aktivitäten

Berlin Fashion Weeks Weitere Informationen sind dem Dokument "260022 Aufforderung.pdf"

zu entnehmen. Punktberechnung des Qualitätspunktwertes (QPW): Punkte aller

Unterkriterien = Qualitätspunktwert (QPW) Gesamtpunktzahl: (PPW x Gewichtung) + (QPW x Gewichtung) = Gesamtpunktzahl

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WM0VY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WM0VY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6WM0VY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 130 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle gemäß § 56

Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene

Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige

Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer im Einzelfall zu bestimmenden, angemessenen Nachfrist nachfordern kann. Die

Möglichkeit der Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter sollten daher im wohl verstandenen Eigeninteresse sämtliche Erklärungen und Nachweise bereits mit dem

Angebot einreichen. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren

ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/04/2026 13:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Angaben, zu §§ 123, 124 GWB (ggf. § 125 WGB) 2. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation 3. Angaben zur Einhaltung der Beitragspflicht zu den Berufsgenossenschaften und Krankenversicherungen 4. Angaben zur Einhaltung der staatlichen Sicherheitsvorschriften 5. Angaben zum Arbeitnehmer-Entsendegesetz und Mindestlohngesetz 6. Angaben zu den Bestimmungen gegen Schwarzarbeit 7. Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge 8. Bevorzugte Vergabe bei gleichwertigen Angeboten 9. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis spätestens bis zu der in der Bekanntmachung gesetzten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen. Setzt sich die Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem sie die Informations- und Wartepflicht missachtet oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629780

Postanschrift: Fasanenstr. 85

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: i. A. der Vergabestelle

E-Mail: Vergabestelle@berlin-partner.de

Telefon: +49 3046302-500

Internetadresse: <https://www.berlin-partner.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82294f2d-ef8d-4977-a50e-20f9009126ab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 17:56:41 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 192223-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026